



Außenwände:
 Kellerwände
 Kellergeschoss
 andere Geschosse

tragende Innenwände, Treppenhallenwände und Wohnungstrennwände:
 nichttragende Trennwände:

Kellererschläge:
 Anschluss Innenwände (KS) an Außenwände mittels Stumpfstoßtechnik mit Ankerblechen.
 Papplagen in Knoten Außenwand-Innenwand-Decke sowie Elastomer-Lager bei einigen Wänden (siehe Tragwerksplanung I)
 Wandschichten

UV = Nische für Elektro-Unterverkantung 350/700/90 bei UK, ca. 1,00 m über OKF.
HKV = Nische für Heizkreisventiler Exakte Lage und Abmessungen mit Heizungsfirma abstimmen!

Auspassungen in Stahlbetondecken für ankräutete Leitungen der haustechnischen Installation
E = Stromversorgung, Kommunikationstechnik
W = Kaltwasser, Warmwasser, Zirkulationsleitung
AW = Abwasser
H = Warmwasserheizung, Ver- und Rücklauf
L = Erdölheizungsrohr

Die horizontale Verteilung der Heizleitungen erfolgt im wesentlichen auf der Geschosdecke unter dem schwimmenden Estrich.

AUFTEILUNGSPLAN

STAND: AUGUST 94

AUSFÜHRUNGSPLANUNG HAUS 3

TÜREN, IEG, IÖG, 2.ÖG WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN RAUMHOCH

VORBEREITET VON: WOHNBILDUNG HELFENBERG IN 01474 PAPPRITZ
WOHNHOF A

SEG
SÄCHSISCHE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT mbH
LOSCHWITZER STRASSE 16 IN 01309 DRESDEN

PLANER: JUST-VOIGT
ARCHITECTEN BDA

PROJEKT: [Signature]
 DATUM: JULI 94
 BLATTNR.: 150
 ZICH-NR.: 003 02
 GRUNDRISS
ERDGESCHOSS

ERDGESCHOSS